

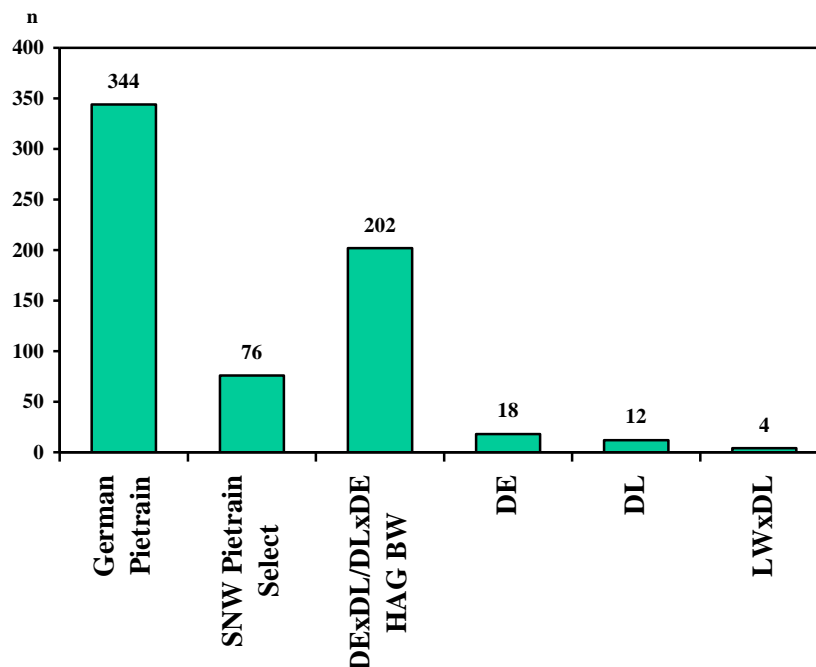
Jahresbericht 2012

Qualitäts- und Leistungsprüfstation (QLPS)

Die Qualitäts- und Leistungsprüfstation Haus Düsse wurde im Berichtsjahr mit 656 Ferkeln für die Geschwister- und Nachkommenprüfung beschickt. Dies bedeutete einen 40% igen Rückgang der Beschickung gegenüber den Vorjahren. Es wurden Tiere der TOPIGS-SNW GmbH, Senden (ausschließlich Pietrain, Herkunftsbezeichnung SNW Pietrain[®] Select) und des Schweinezuchtverbandes Baden – Württemberg, Stuttgart (Pietrain, Deutsche Landrasse und Deutsches Edelschwein und deren Kreuzungen, Herkunftsbezeichnungen German Pietrain[®] bzw. HAG[®]BW sowie Large White x Deutsche Landrasse) geprüft. Insgesamt 635 Schweine schlossen die Prüfung auf Mastleistung und Schlachtkörperbewertung ab.

Insgesamt war bei allen wesentlichen Rassen und Kreuzungen ein Rückgang der Beschickung zu verzeichnen. Besonders betroffen zeigte sich allerdings der Bereich der Pietraintiere, bei denen die Beschickung bei German Pietrain[®] mit 344 Tieren noch 53% und bei SNW Pietrain[®] Select mit 76 Tieren noch 46% der Tierzahl des Vorjahres betrug. Die Anzahl der Kreuzungstiere DE x DL bzw. DL x DE war mit 202 Tieren etwas weniger rückläufig und erreichte 71% der Vorjahresbeschickung. Die Prüfung von Reinzuchtieren der Mutterrassen Deutsches Edelschwein und Deutsche Landrasse war mit 18 bzw. 12 Tieren weiterhin nur von geringer Bedeutung.

Grafik 1: Aufteilung der Prüftiere in der QLPS Haus Düsse nach Rassen, 2012
(gesamt: 656 eingestellte Prüftiere)



Entwicklung der Prüfergebnisse im Vergleich zu den Vorjahren

In den Tabellen 1 bis 3 sind die zusammengefassten Ergebnisse der Leistungsprüfung 2012 im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 2009 bis 2011 dargestellt.

Bei Reinzuchttieren Deutsche Landrasse und Deutsches Edelschwein sowie den Kreuzungen DExDL bzw. DLxDE werden Kastraten, bei den beiden Pietrainherkünften weibliche Schweine geprüft. Als Maß zur Beschreibung der Streuung der Merkmale ist die Standardabweichung ausgewiesen, wobei 68 % der Werte innerhalb der Spanne von "Mittelwert minus einer Standardabweichung" bis "Mittelwert plus einer Standardabweichung" liegen.

Die Ergebnisse der Reinzuchttiere der Mutterrassen sind vor dem Hintergrund der geringen Tierzahlen zu sehen.

Mastleistungen

Trotz des bereits in den vergangenen Jahren erreichten sehr hohen Niveaus entwickelten sich die Mastleistungen weiter positiv. Die täglichen Zunahmen stiegen mit 47g über dem Schnitt des Vergleichszeitraumes insbesondere bei den Kreuzungstieren aus Deutscher Landrasse und Deutschem Edelschwein weiter erheblich an, und auch die parallel zu verzeichnende Verringerung des Futtermittelsverbrauchs je kg Zuwachs setzte sich fort. Bei gleich bleibender zufriedenstellender Ausschachtung setzten die Tiere ihre gestiegene Futteraufnahme komplett in Leistung um, wie die verbesserten Ergebnisse von Netto-Prüftagszunahme und Netto-Futtermittelsverbrauch je kg Zuwachs dokumentieren.

Die Pietraintiere beider Herkünfte zeigten eine ähnliche Entwicklung. Gute Futteraufnahme wurde über verbesserte Futtermittelsverwertung in gestiegene tägliche Zunahme umgesetzt und führte über gestiegene Schlachtausbeute direkt zu einer erheblichen Verbesserung der Netto-Ergebnisse. In beiden Tierblöcken wurden aufgrund der verbesserten Schlachtausbeute die Tiere bei einem niedrigeren Stallengewicht geschlachtet.

Schlachtkörperbewertung

Das für die Leistungsprüfung vorgesehene Schlachtgewicht von 85 kg wurde sowohl bei Pietrain als auch den Kreuzungstieren aus Deutscher Landrasse und Deutschem Edelschwein leicht unterschritten und lag unterhalb des Vergleichszeitraumes.

Die erheblichen Verbesserungen in den Mastleistungen gingen mit einer positiven Entwicklung hinsichtlich der Schlachtkörper einher, wie die Ergebnisse des prozentualen Fleischanteils nach Richtlinie für die Stationsprüfung dokumentieren. Hierbei setzt sich, wie an den verschiedenen Messwerten zu Speckdicken und Fettfläche erkennbar, der Trend zu einer geringeren Fettauflage der Schlachtkörper fort. Dies ist auch an der Verbesserung der BauchEinstufung nach Gruber Formel zu erkennen.

Seitens des Schlachthofes erfolgt die Bewertung und Abrechnung der Schweine mittels der Auto-FOM-Technik, die auch als Grundlage für die Bezahlung der Prüftierschlachtkörper dient. Die Ergebnisse der Auto-FOM-Schätzung der Teilstückgewichte können nicht mit dem Vergleichszeitraum verglichen werden, da die Schätzformeln im Spätherbst 2011 umgestellt wurden und somit eine Vergleichbarkeit nicht gegeben ist.

Fleischbeschaffenheit

Zur Beurteilung der Fleischbeschaffenheit der Prüftiere wurden verschiedene Messungen durchgeführt. Die Bestimmung des Tropfsaftverlustes ist fakultativ und wurde nur bei den Tieren des Schweinezuchtverbandes Baden-Württemberg erhoben. Die Werte belegen die nicht nur bei den Mutterassen, sondern auch den Pietraintieren beider Herkünfte mittlerweile kontinuierlich sehr gute Fleischbeschaffenheit der Prüftiere.

Tabelle 1: Ergebnisse der Geschwister-/Nachkommenprüfung auf Mastleistung und Schlachtkörperbewertung in der QLPS Haus Düsse, 2012 der Prüftiere des Schweinezuchtverbandes Baden - Württemberg, Stuttgart (HAG® BW)

Rasse/Kreuzung		Dt.Edelschwein x Dt.Landrass Dt.Landrass x Dt.Edelschwein (DExDL / DLxDE), Kastraten		
Gruppen	n	101 (400)		
Ausgewertete Tiere	n	187 (792)		
		Mittelwert		Standard-
		2012	(09- 11)	abweich.
Mastleistung:				
Gewicht bei Aufstallung	kg	24,3	(25,8)	3,2
Alter bei Aufstallung	Tage	68,5	(69,6)	6,0
Alter bei Mastende	Tage	145	(147)	8
Zunahme je Lebenstag	g	741	(727)	45
Tägliche Zunahme (30-105kg)	g	1107	(1060)	99
Nettoprüftagszunahme	g	737	(704)	69
Futtermverbr. je kg Zuwachs	kg	2,47	(2,51)	0,15
Nettofuttermverbr. je kg Zuw.	kg	3,63	(3,68)	0,23
Tägliche Futtermaufnahme	kg	2,73	(2,65)	0,23
Stallengewicht	kg	110,1	(111,0)	4,2
Schlachtkörperbewertung:				
Schlachtgewicht (warm)	kg	84,6	(85,3)	3,8
Schlachtausbeute	%	76,8	(76,8)	1,6
Schlachtkörperlänge	cm	100	(100)	2,3
Rückenspeckdicke	cm	2,3	(2,4)	0,3
Seitenspeckdicke	cm	3,1	(3,2)	0,6
Speckdicke ü. d. Rückenm.	cm	1,5	(1,6)	0,3
Baucheinstufung Gruber	Formel %	52,3	(51,9)	2,7
Rückenmuskelfläche	cm ²	41,8	(42,2)	4,0
Fettfläche	cm ²	18,7	(19,5)	3,0
Fleisch : Fett - Verhältnis	1:	0,45	(0,47)	0,09
Fleischanteil nach Richtlinie	%	54,4	(54,2)	2,5
Auto-FOM Lachs	kg	5,7		0,6
Auto-FOM Schinken schier	kg	15,0		1,2
Auto-FOM Bauch	kg	13,3		1,2
Auto- FOM Bauchfleischanteil	%	51,2		5,2
Fleischbeschaffenheit:				
pH ₁ -Wert (Kotelett)		6,51	(6,60)	0,20
pH ₂₄ -Wert (Kotelett)		5,45	(5,44)	0,08
pH ₂₄ -Wert (Schinken)		5,53	(5,53)	0,08
LF ₁ -Wert (Kotelett)	mS	3,8	(4,3)	0,5
LF ₂₄ -Wert (Kotelett)	mS	3,2	(2,9)	0,8
Fleischhelligkeit (Opto - Wert)		68	(67)	5,9
Tropfsaft	%	1,9	(1,7)	1,6

Tabelle 2: Ergebnisse der Geschwister-/Nachkommenprüfung auf Mastleistung und Schlachtkörperbewertung in der QLPS Haus Düsse, 2012, des Schweinezuchtverbandes Baden - Württemberg, Stuttgart (HAG[®] BW)

Rasse/Kreuzung		Deutsche Landrasse (DL), Kastraten			Deutsches Edelschwein (DE), Kastraten		
Gruppen	n	6 (37)			9 (38)		
Ausgewertete Tiere	n	10 (70)			18 (76)		
		Mittelwert		Standard-	Mittelwert		Standard-
		2012	(09 - 11)	abweich.	2012	(09 - 11)	abweich.
Mastleistung:							
Gewicht bei Aufstallung	kg	19,7	(24,8)	2,6	23,8	(25,5)	3,5
Alter bei Aufstallung	Tage	58,0	(70,4)	5,5	66,1	(70,6)	5,1
Alter bei Mastende	Tage	150	(152)	8	142	(150)	9
Zunahme je Lebenstag	g	710	(705)	41	762	(718)	53
Tägliche Zunahme (30-105kg)	g	986	(1022)	68	1129	(1047)	118
Nettoprüftagszunahme	g	656	(668)	42	772	(696)	71
Futtermverbr. je kg Zuwachs	kg	2,57	(2,53)	0,17	2,62	(2,53)	0,20
Nettofuttermverbr. je kg Zuw.	kg	3,79	(3,78)	0,15	3,73	(3,71)	0,28
Tägliche Futteraufnahme	kg	2,53	(2,58)	0,17	2,94	(2,64)	0,22
Stallendgewicht	kg	109,7	(112,2)	2,7	112,0	(111,8)	5,2
Schlachtkörperbewertung:							
Schlachtgewicht (warm)	kg	84,1	(85,1)	2,6	87,6	(85,9)	4,7
Schlachtausbeute	%	76,6	(75,9)	1,4	78,2	(76,8)	2,0
Schlachtkörperlänge	cm	102	(101)	2,6	99	(99)	2,6
Rückenspeckdicke	cm	2,1	(2,4)	0,3	2,7	(2,5)	0,4
Seitenspeckdicke	cm	3,1	(3,1)	0,5	3,4	(3,2)	0,5
Speckdicke ü. d. Rückenm.	cm	1,5	(1,6)	0,3	1,6	(1,5)	0,3
Bauchfleischanteil Gruber	Formel %	52,6	(51,9)	2,4	50,9	(51,8)	2,3
Rückenmuskelfläche	cm ²	42,6	(42,8)	1,5	40,3	(42,8)	3,1
Fettfläche	cm ²	19,0	(20,3)	3,5	19,6	(19,6)	3,3
Fleisch : Fett - Verhältnis	1:	0,45	(0,48)	0,1	0,49	(0,46)	0,1
Fleischanteil nach Richtlinie	%	55,3	(54,2)	2,6	52,5	(54,0)	2,3
Auto-FOM Lachs	kg	5,6		0,7	5,7		0,5
Auto-FOM Schinken schier	kg	14,7		0,6	15,2		1,1
Auto-FOM Bauch	kg	12,7		2,4	14,1		1,3
Auto- FOM Bauchfleischanteil	%	50,2		5,1	50,2		4,6
Fleischbeschaffenheit:							
pH ₁ -Wert (Kotelett)		6,38	(6,65)	0,16	6,47	(6,62)	0,16
pH ₂₄ -Wert (Kotelett)		5,41	(5,44)	0,09	5,37	(5,43)	0,07
pH ₂₄ -Wert (Schinken)		5,48	(5,52)	0,07	5,53	(5,53)	0,09
LF ₁ -Wert (Kotelett)	mS	3,7	(4,3)	0,3	3,8	(4,4)	0,5
LF ₂₄ -Wert (Kotelett)	mS	3,1	(2,7)	1,0	3,2	(2,7)	0,5
Fleischhelligkeit (Opto - Wert)		64	(67)	4,9	63	(66)	5,4
Tropfsaft	%	4,0	(1,7)	1,9	2,0	(1,5)	1,2

Tabelle 3: Ergebnisse der Geschwister-/Nachkommenprüfung auf Mastleistung und Schlachtkörperbewertung in der QLPS Haus Düsse, 2012, der Prüftiere des Schweinezuchtverbandes Baden - Württemberg, Stuttgart (German Pietrain®) sowie der TOPIGS-SNW GmbH, Senden (SNW-Pietrain® Select)

Rasse/Kreuzung		SNW-Pietrain Select®			GermanPietrain®		
		Sauen			Sauen		
Gruppen	n	38 (502)			172 (680)		
Ausgewertete Tiere	n	75 (996)			341 (1336)		
		Mittelwert		Standard- abweich.	Mittelwert		Standard- abweich.
		2012	(09- 11)		2012	(09 - 11)	
Mastleistung:							
Gewicht bei Aufstallung	kg	25,9	(25,1)	3,2	25,4	(24,9)	3,0
Alter bei Aufstallung	Tage	67,6	(68,5)	5,4	69,8	(68,1)	5,3
Alter bei Mastende	Tage	161	(166)	10	163	(165)	10
Zunahme je Lebenstag	g	655	(638)	43	644	(639)	41
Tägliche Zunahme (30-105kg)	g	879	(853)	94	881	(858)	87
Nettoprüftagszunahme	g	640	(613)	69	638	(617)	63
Futtermater. je kg Zuwachs	kg	2,28	(2,31)	0,15	2,25	(2,30)	0,17
Nettofuttermater. je kg Zuw.	kg	3,09	(3,16)	0,23	3,05	(3,14)	0,25
Tägliche Futteraufnahme	kg	2,00	(1,97)	0,19	1,98	(1,97)	0,18
Stallendgewicht	kg	104,1	(106,2)	3,2	103,8	(105,5)	3,0
Schlachtkörperbewertung:							
Schlachtgewicht (warm)	kg	84,9	(85,8)	3,3	84,6	(85,4)	3,2
Schlachtausbeute	%	81,6	(80,8)	1,6	81,5	(80,9)	1,7
Schlachtkörperlänge	cm	96	(96)	1,8	96	(96)	2,2
Rückenspeckdicke	cm	1,6	(1,6)	0,2	1,6	(1,6)	0,2
Seitenspeckdicke	cm	1,5	(1,5)	0,4	1,5	(1,5)	0,4
Speckdicke ü. d. Rückenm.	cm	0,6	(0,6)	0,1	0,6	(0,6)	0,1
Baucheinstufung Gruber	Formel %	66,5	(65,9)	2,1	66,9	(66,0)	2,2
Rückenmuskelfläche	cm ²	60,7	(63,5)	4,6	61,4	(62,1)	4,9
Fettfläche	cm ²	9,9	(10,8)	1,5	9,7	(10,3)	1,7
Fleisch : Fett - Verhältnis	1:	0,16	(0,17)	0,03	0,16	(0,17)	0,03
Fleischanteil nach Richtlinie	%	66,3	(66,1)	0,9	66,4	(66,1)	1,0
Auto-FOM Lachs	kg	7,2		0,4	7,2		0,4
Auto-FOM Schinken schier	kg	18,2		0,8	18,2		0,9
Auto-FOM Bauch	kg	11,3		0,9	11,4		0,6
Auto- FOM Bauchfleischanteil	%	64,4		2,7	64,3		2,5
Fleischbeschaffenheit:							
pH ₁ -Wert (Kotelett)		6,45	(6,55)	0,18	6,45	(6,52)	0,28
pH ₂₄ -Wert (Kotelett)		5,41	(5,42)	0,09	5,39	(5,41)	0,09
pH ₂₄ -Wert (Schinken)		5,51	(5,53)	0,10	5,52	(5,53)	0,10
LF ₁ -Wert (Kotelett)	mS	3,8	(4,6)	0,5	4,0	(4,4)	0,9
LF ₂₄ -Wert (Kotelett)	mS	3,8	(3,6)	1,2	4,2	(3,8)	1,5
Fleischhelligkeit (Opto - Wert)		68	(67)	7,2	67	(67)	7,5
Tropfsaft	%				3,1	(2,9)	2,2